

Autorenhinweise für das Julius-Kühn-Archiv

Vorwort

In der Buchserie Julius-Kühn-Archiv werden in unregelmäßigen Abständen Konferenzbände bzw. Proceedings publiziert. Die einzelnen Beiträge haben den Charakter wissenschaftlicher Artikel und werden vor der Veröffentlichung durch ein Tagungskomitee oder durch externe Gutachter evaluiert. Die Präsentation der Beiträge erfolgt auf Tagungen, die vom Julius Kühn-Institut ausgerichtet oder (mit)organisiert werden.

Open Access

Da das Julius Kühn-Institut (JKI) den öffentlichen Zugang zu Wissen fördert, wird das Julius-Kühn-Archiv seit Ausgabe 459 online open access unter den Bedingungen der [Creative Commons Namensnennung 4.0 Lizenz](#) veröffentlicht. Alle Autoren, die einen Beitrag für das Julius-Kühn-Archiv einreichen, erklären sich mit der Veröffentlichung unter genannter Lizenz einverstanden.

Barrierefreiheit

Seit dem Jahr 2020 verpflichtet sich das JKI all seine Schriftreihen und Veröffentlichungen möglichst barrierefrei zu gestalten. Somit werden die Autoren des Julius-Kühn-Archivs gebeten, die Dokumentenvorlage zu verwenden und für das finale Manuskript eine Prüfung auf Barrierefreiheit durchzuführen. Um Barrierefreiheit zu gewährleisten ist es wichtig, dass

- alle Abbildungen, Formeln und Tabellen mit Alternativtexten versehen werden,
- Tabellen möglichst keine verbundenen Felder sowie farbige oder gemusterte Zellen enthalten,
- für die Nummerierung der Tabellen, Formeln und Abbildungen möglichst die Beschriftungsfunktion im Menü „Verweise“ verwendet wird,
- alle Tabellen, Formeln, Abbildungen, Grafiken ohne Einzug links ausgerichtet werden,
- Formeln jeweils in ein rahmenloses Textfeld kopiert werden, damit sie mit einem Alternativtext ausgestattet werden können,
- alle eingefügten Elemente immer mit dem Textumbruch „Mit Text in Zeile“ eingefügt und keine zusätzlichen Formen in Grafiken Bilder eingefügt werden,
- Keine überflüssigen Zeilenschaltungen (<Enter>) verwendet werden (Abstände zu Absätzen sind in der Dokumentenvorlage vorgegeben),
- auf Blocksatz, Silbentrennung, Symbole und farbliche Hervorhebungen verzichtet wird,
- bei Nummerierungen keine römischen Ziffern und immer mit Nummerierungsbibliothek von Word gearbeitet wird,
- dass Kopf- und Fußzeilen leer bleiben, da sie von Screen Readern nicht vorgelesen werden,
- auf Fußnoten verzichtet wird und Erklärungen stattdessen im Text gegeben werden,
- die Sprache des Textes entsprechend eingestellt wird, damit Screen Reader die richtige Aussprache verwenden können.

Abbildungen/Bilder

Abbildungen und Bilder sollten mit einer Mindestbreite von 10 cm (ca. 1.000 px) und dabei mit einer Mindestauflösung von 300 dpi eingefügt werden. Farbabbildungen sind möglich.

Grafiken können – wenn möglich – auch in einem vektorbasierten Dateiformat eingefügt werden, um eine Skalierung ohne Qualitätsverluste zu gewährleisten.

Literaturverzeichnis

Zitieren Sie nur relevante und bereits veröffentlichte Quellen. Möchten Sie noch unveröffentlichte Quellen oder Daten zitieren, legen sie diese vorher bitte in einem Open-Access-Repository ab, um in der Referenz darauf zu verweisen.

Für den richtigen Zitations-Stil orientieren Sie sich bitte am [Journal für Kulturpflanzen](#). Falls Sie mit den Literaturverwaltungsprogrammen EndNote oder Citavi arbeiten, steht Ihnen der Zitationsstil im [Downloadbereich](#) (EndNote) oder direkt im Programm (Citavi) zur Verfügung.

Zitationen sind im Text durch die Nennung des Nachnamens des Autors oder der Autoren und der Jahreszahl einzufügen (AUTOR et al., 2018) oder (AUTOR & AUTOR, 2020). Dabei werden Autorennamen in Kapitälchen gesetzt und bei mehr als zwei Autoren einer Referenz werden der zweite und alle weiteren Autoren mit „et al.“ abgekürzt. Wird auf mehrere Zitationen gleichzeitig verwiesen, werden diese chronologisch aufsteigend sortiert.

Lektorat, Layout und Druck

Bevor an einem Konferenzband gearbeitet wird, ist es wichtig, dass dieser bei der Schriftleitung Dr. Anja Hühnlein (E-Mail: anja.huehnlein@julius-kuehn.de) und im Sekretariat der Bibliothek (E-Mail: sekretariat.ib-bs@julius-kuehn.de) vom Tagungskomitee oder den Editoren des Konferenzbandes mindestens 3 Monate vor dem gewünschten Veröffentlichungstermin angekündigt wird. Dabei sollen der geplante Umfang, die Struktur, die Finanzierung und die Veröffentlichungsform (gedruckt und/oder online) geklärt werden.

Die einzelnen Beiträge sind von den jeweiligen Editoren der Tagungsbände in der gewünschten Reihenfolge zusammenzufügen und als ein Word-Dokument an Frau Kynast zu schicken (E-Mail: sekretariat.ib-bs@julius-kuehn.de). Falls der Konferenzband in gedruckter Form erscheinen soll, muss das Word-Dokument spätestens 10 Wochen vor der geplanten Auslieferung der Bände bei Frau Kynast vorliegen. Bei einer reinen Online-Veröffentlichung sind 6 Wochen vor Veröffentlichung ausreichend.

Im Lektorat erfolgen die abschließende Prüfung der Barrierefreiheit, der Struktur und der Formatierung der Beiträge. Es erfolgt keine Prüfung auf Rechtschreibung und Grammatik. Das lektorierte Manuskript wird mit einem Umschlag und Impressum versehen und als PDF zur Druckfreigabe noch einmal von den Editoren geprüft.

Anschließend wird der Konferenzband online veröffentlicht (gerne auch zum Wunschtermin) und bei Bedarf in der gewünschten Auflage gedruckt und an die Editoren verschickt.